

ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE

Symbole		Bachformen	
	Wohngebäude mit Hausnummer ≥ 10		Einsteigeschacht
	Wohngebäude ohne Hausnummer		Kappe (Schieber)
	Garagen, Wirtschafts-, Industriegebäude		Unterflurhydrant
	Öffentliche Gebäude ≥ 8 Räume		Kabelschacht/M. Kabelkasten
	Durchfahrt, Arkade		Wohnlage über NN
	Topographisch nachgetragenes Gebäude (Signale wie oben)		Wohnlinie über NN
	Zahl der Vollgeschosse		Bordstein
	Gemeindegrenze		Straßensinkkasten
	Gemarkungsgrenze		Mauer
	Flurgrenze		Achse der Straßenbahn
	Flurstücksgrenze mit Grenzstein		Straßenlaterne
	Flurstücksgrenze mit Grenzpunkt		Kilometerstein mit Kilometrierung
			Geböts, Warn-, Hinweiszeichen
			Fußgängerüberweg
			Omnibushaltestelle
			Baum, Baumscheibe

ABKÜRZUNGEN

Die vorliegende Plangrundlage ist — z.T. — **neu abgezeichnet** — **Vergößerung des Katasterbezirkskarte**.
Die Flurkarte ist entstanden im Jahre 1957 im Maßstab **1:250** durch **Umfachung** **veralteter** **Zeit** **Neuerfassung**. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von **Ergänzungsvormessungen**, z.B. **Gebäude**.
Die vorliegende Plangrundlage wurde — z.T. — **neu kartiert**, **auch einmündig-eine-fertig-Vormessungen** (B-554/11), **auch eine Teilneuerfassung** und **unter Verwendung von** **Teil** **Vormessungen** **veralteter** **Neuerfassung** **auch eine Neuerfassung** **gem. Lp. Zeit** und **Neu** **Plan** **darstellung**.
Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand. Die **Abmessungen** sind der **Deutschen Grundkarte** **B-45000** **entnommen**.

Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Kataster nachweis vom **22.02.1988** überein

Siegburg, den **22.02.1988**

Dr. h. c. h. c.
Börger
C. h. h. h.



Vormessungsamt Siegburg

Offizier

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Siegburg, den **31.8.1990**

Dr. h. c. h. c.
Börger
C. h. h. h.



Vormessungsamt Siegburg

Offizier
06.8.87

BauNVO Baumutzungsverordnung
BauNWN Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
BauGB Baugesetzbuch
BGBI I Bundesgesetzblatt Teil I
DVO Durchführungsverordnung
FStr G Bundesfernstraßengesetz
GNW Gesetz und Verordnungsblatt für das Land NW
PlanVVO Planzeichenverordnung
L Str G Straßengesetz des Landes NW
TG Tiefgarage
BP Bebauungsplan
gem gemäß
z.T. zum Teil
S. Seite
M 1:500 Maßstab 1:500
max. = maximal

**KENNZEICHNUNG UND
NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME**

	Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts
	Naturschutzgebiet
	Landschaftsschutzgebiet
	Naturdenkmal
	Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
	Schutzgebiet für Grund- und Quellwasserergewinnung
	Schutzgebiet für Oberflächenwasser
	Umgrenzung von Flächen für die Wasserverschaff, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
	Überschwemmungsgebiet
	Umgrenzung von Gesamteinlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen
	Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen
	SAN
	Umgrenzung der Sanierungsgebiete
	Lärmschutzzone  (Flughafen)
	Anbauverbotszone gem. § 1 Str. G bzw. § 1 Str. G
	Straße mit Grünschnittfahrtrasse
	Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitung
	Überirdisch Bebauung in Abhängigkeit vom Begünstigten
	Unterirdisch
	Vorgeschlagene Grenze eines Umgrenzungsgebietes
	Vorgeschlagene Grundstückszuordnung
	Bahnanlagen
	Wasserflächen
	Flächen für Maßnahmen zum Schutz der Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

FESTSETZUNG VON GRENZEN, FLÄCHEN UND ANLAGEN

Schwarzweiß Farbig

Flächen für den Gemeinbedarf

- Öffentliche Verwaltung
- Schule
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Post
- Feuerwehr

Fläche für Maßnahmen zum Schutz der Pflanze und zur Entwicklung von Natur und Landschaft siehe Beispiel B

LPB
Landchaftspflegerischer Begleitplan siehe Beispiel B
naturbelassener Grünbereich

Sperrplatz
Spielplatz
Zeitplatz
Bodeplatz Freibad
Freibad

Flächen für Ver- oder Entsorgungsanlagen

- Elektrizität
- Gas
- Fernwärme
- Wasser
- Abwasser
- Abfall

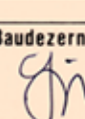
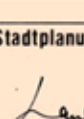
Schwarzweiß Farbig

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Verkehrtsflächen
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (Verkehrsgrün)
- Öffentliche Parkfläche Fußgängerbereich
- Blattgrenze
- Von der Bebauung freizuhaltenende Sichtfläche
- Flächen für besondere Nutzungszwecke z. B. Wald
- Wasserflächen
- Umgrenzung d. Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes
- Flächen für die Landwirtschaft
- Wald
- Flächen für Aufschüttungen
- Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
- Bäume Sträucher
- Umgrenzung von Flächen mit Bäumen für Begrünungen und für die Erhaltung von Bäumen Sträuchern und Gewässern
- Bäume Sträucher
- Umgrenzung der Flächen die von der Bebauung freizuhalten sind

ART UND MASS DER BAUL. NUTZUNG

schwarz/weiß farbig	
WS	Kleinsiedlungsgebiete
WR	Reine Wohngebiete
WA	Allgemeine Wohngebiete
WB	Besondere Wohngebiete
MI	Mischgebiete
MX	Kerngebiete
MD	Dorfgebiete
G1	Industriegebiete
G2	Gewerbegebiete
SO	Sondergebiete
04	Grundflächenzahl / GRZ / $\leq 0,4$
08	Geschäftflächenzahl / GLZ / $\leq 0,8$
30	Baumassenzahl / BMZ / $\leq 3,0$
0	offene Bauweise
10	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
11	nur Hausgruppen zulässig
1	nur Einzelhäuser zulässig
0	nur Doppelhäuser zulässig
0	geschlossene Bauweise
III	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze / ≤ 3 Geschosse
III	Zahl der Vollgeschosse zwingend / ≥ 3 Geschosse
III + I	Zahl der Vollgeschosse als Mindest- und Höchstgrenze / $\leq 3 + 1$ Geschosse
1+0	1 Vollgeschoss u. fiktivem Untergeschoss

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

		Überbaubare Verkehrsfläche (durchaus) Anbauten Hauptfahrbahnfläche Traufhöhe / Wandhöhe Dachneigung untere obere Grenze : z.B. 30°/50° Flachdach Satteldach Walmdach Winkel 180° Winkel 90° Winkel 45° Parallel Melldiase Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen Einfahrt Ausfahrt Einfahrtbereich Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen Stellplätze Garagen und Gemeinschaftsanlagen
ST Ga GSt GGa	Stellplätze Garagen Gemeinschaftsstellplätze Gemeinschaftsgaragen Spielplätze Mit Geh. Fahr- und Leistungsräumen zu befestigte Flächen <i>siehe nachrichtliche Übernahme</i> Flächen für Aufschaltungen Abgrabungen u. Stützmauern soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind (Aufschaltung)	
		
Baudezernat  Techn. Baugrupp.leiter		Stadtplanungsam  Bauleiter
 E. L.		 G. B.

BEBAUUNGSPLAN NR. 58/2 BI.2

1.2.3.4.5. AUSFERTIGUNG **1. Teil**

GEMARKUNG : SIEGBURG FLUR : 14 M. 1 : 50

Rechtsgrundlage BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253)
 BauNVO in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)
 PlanzVO in der Fassung vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833)
 BauÖNVO in der Fassung vom 18.12.1984 (GVNW. S. 803)

Dieser Plan ist gemäß § 2 BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (IGBl. I S. 2753) durch Beschluß des Rates der Kreisstadt Siegburg vom 12.06.1990 aufgestellt worden Siegburg den 18.01.1991	Dieser Plan hat mit Begründung gemäß § 3 BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (IGBl. I S. 2753) in der Zeit vom 03.09.1990 bis 03.10.1990 öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde am 23.08.1990 gemäß § 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht	Dieser Plan ist gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (IGBl. I S. 2753) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 13.8.1990 (GVNW S. 475) vom Rat der Kreisstadt Siegburg am 27.06.1990 als Satzung beschlossen worden Siegburg den 08.07.1991
--	---	--

Stadtdirektor
Stadtdirektorin

Dieser Plan wurde gemäß § 12 BauGB in der Fassung vom 8. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) am 20.12. 1991 angezeigt.	Die Bekanntmachung des Anzeigenverfahrens sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 BauGB in der Fassung vom 8. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) ist am 14. 03. 1992 erfolgt.	Dieser Plan ist der Urkundsstelle gegenübergestellt mit dem Gebot gegenübergestellt mit dem Gebot und den darauf interessierten und den darauf interessierten Personen überreicht.
Zu diesem Plan gehört die Verlegung vom 26.2. 1992 Ar 35.2.12 - 3401 - 14.92 Köln den 25.2. 1992	Siegburg den 26.03. 1992	Siegburg den 18.01. 1992